

Silvia Ohse

Von: Silvia Ohse [info@adwords-texter.de]
Gesendet: Dienstag, 17. Januar 2012 23:01
An: Silvia Ohse
Betreff: WG: (09) MATERIE: Rück-Entwicklung des Lebens aus der Materie

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: GerdFredMueller@aol.com [mailto:GerdFredMueller@aol.com]
Gesendet: Donnerstag, 3. Februar 2011 09:43
An: OffenbarungenZdW@yahoogroups.de
Cc: info@adwords-texter.de
Betreff: (09) MATERIE: Rück-Entwicklung des Lebens aus der Materie

Liebe Freunde der Neuoffenbarung,

in den vorangegangenen Mails wurde mit Hilfe von Texten aus der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber aufgezeigt, dass Materie nichts anderes ist als "festgehaltener, gefesteter, eingefrorener" Geist ist. Dieses "festgehaltene" Geistige sind reine Ideen und Gedanken aus Gott, die aus Gott entlassen wurden, d.h. die eigenständig gemacht und Gott als eigene Wesen - auch als Kleinstwesen - gegenüber gestellt sind. Diese Kleinstwesen erhalten Freiheit, Selbstbewusstsein und Leben. Mit dem Leben, das in den Kleinstwesen anwesend ist, können sich die Ideen und Gedanken Gottes frei bewegen. Jeder Ideen- und Gedankengeist Gottes erhält seine ihm adäquate Form (siehe Er.01_052), die für den Geist eine Hülle ist (siehe GEJ.04_103). Ohne Form (Hülle) könnte eine Geisteinheit (Geistwesen Idee oder Gedanke) nicht tätig werden. Alles Geistige benötigt eine Form, um wirken zu können. Dieses Wirken-können des Kleinstwesens (Idee- oder Gedanke) geschieht in Freiheit, Selbstbewusstsein und mit eigenen Leben (= Belebung: Bewegung und Tätigkeit).

Die Liebe in Gott bringt die Ideen und Gedanken aus sich hervor und die Kraft in Gott setzt diese "Erschaffenen" (diese Wesen) frei. In ihrer Freiheit haben sie Selbstbewusstsein und Leben. Und zusätzlich: sie haben als Geistwesen eine Umhüllung, eine Form, in der sie bestehen können: dauerhaften Bestand haben.

Weiterhin wissen wir aus der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber, dass jede Materie "verhärtetes Geistiges" ist (siehe GEJ.04_103,04). Das in einer Form "eingehäutete" (umhüllte) Geistige - die Idee oder der Gedanke aus der Liebe Gottes - kann aus der Ordnung Gottes herausfallen (von Gott abfallen). Dieser Abfall einer Geist-Idee aus Gott bedeutet, dass ihm Freiheit, Selbstbewusstsein und Leben (Bewegung und Tätigkeit) genommen wird. Durch das Wegnehmen dieser zentralen geistigen Fähigkeiten erstarrt die geistige Form mit ihrem Ideen- oder Gedanken-Inhalt und wird zu einem Materie-Teilchen.

Die Schwingungsenergie der ursprünglich sehr hoch schwingenden Geist-Form wird so reduziert, dass die Schwingung mit den Mitteln der Physik gemessen werden kann und ein solches Quantum als ein Quark - ein Kleinst-Teilchen der Materie - feststellbar wird. Quarks bilden Gemeinschaften und werden dadurch zu größeren und definierbaren Einheiten, z.B. zu Protonen, den Grundbausteinen (Kernen) der Atome.

Und aus den Atomen entstehen Gruppierungen, die Moleküle genannt werden. Aus Molekülen werden wiederum höhere, komplexere Einheiten gebildet. So geht es weiter und weiter, bis am Ende sehr komplexe Körper mit sehr reichhaltigen Seelen (Substanzen) gebildet werden können. So entstehen aus den Kleinst-Teilchen der Materie (Quarks) Menschenwesen aus Leib und Seele.

Dieses Heranwachsen der kleinsten Materie-Teilchen durch Gruppierungen mit gleichen und ähnlichen Teilen führt mitten hinein in die drei Reiche der Natur aus Mineral-, Pflanzen-, Tierreich bis hin zur Krönung dieser Entwicklung, den Menschen.

Aus der Liebe in Gott entstehen die **rein geistigen Ideen und Gedanken**, diese erhalten eine ihnen **adäquate Form**, in denen sie bestehen können.

Diese gebildeten Geist-Formen erhalten Freiheit, Selbstbewusstsein und eigenes Leben (Lebenskraft) aus Gott und dürfen tun, was sie wollen. Aber sie haben ein Gesetz der Ordnung Gottes erhalten. Gegen diese

Ordnung können sie in ihrer Freiheit verstoßen: Verstoßen sie gegen die Ordnung im reinen Reich des Geistes Gottes, werden sie gefestigt, d.h. gefangen genommen und verlieren nahezu alle Bewegungsfähigkeit, sie erstarren zu **MATERIE** (die Kleinst-Teile, Quarks).

Das Leben, das den erschaffenen Geistformen gegeben wird, ist Liebe und zugleich "Ausfluss Meines (des Schöpfers) ewigen unvergänglichen Lebens" (siehe dazu das Kapitel 19 "Das Leben" im Werk "Lebensgeheimnisse" von Jesus durch G. Mayerhofer (Sg.01_019). **Leben ist Liebe, ist geistige Kraft aus Gott.**

So sind die von Gott in ihrer Selbstsucht abgefallenen Geist-Ideen, die ihre eigene Form haben und deshalb Geist-Formen genannt werden, zu Materie geworden und haben in sich nahezu ganz stillgelegtes Leben (wie Samenkörner, die durch Licht und Wasser belebt werden können). Dieses Leben wurde ihnen von Gott bei ihrer Erschaffung als Idee oder Gedanke mitgegeben. Durch diese Kraft aus Gott ist im kleinsten Teilchen ein Quantum Leben, das aus sich (aus seinem Selbstbewusstsein und eigenem Liebesdrang) zu verwandtem Leben (Kleinst-Teilchen) strebt, denn es will sich in Liebe denen zuwenden, die auch lieben (Liebe zu Liebe).

Hier kann man den Antrieb (den Motor) für alle Erschaffungen erahnen, die in der Natur geschehen (Mineral-, Pflanzen-, Tierreich). Diese Erschaffungen in der Materie geschehen nicht willkürlich, sondern unter geistiger Leitung wesenhafter Kräfte aus Gott; das sind Engel des Herrn.

Das heißt und wird wie folgt gesagt: **"Betrachtet das Leben als Ausfluss aus eures Schöpfers Geist" (siehe Sg.01_019). Und: der Geist des Schöpfers ist Liebe-Geist, der alles erhalten will und alles wieder zu Sich zurückführen will, was von Gott abgefallen ist.**

Die Wissenschaft der Physik könnte ihre Kenntnis über die Aggregatzustände der Materie (z.B. a) Eis - b) "festes" Wasser und c) Dampf = "verdünntes" Wasser) auch auf Geist und Materie anwenden: **Geist-Formen** sind "freie" Geist-Wesen und **Materie-Formen** sind "gebundene" Geist-Wesen.

Einen substantiellen Unterschied zwischen Geist und Materie gibt es nicht, es gibt nur unterschiedliche Eigenschaften des Geistes, entweder volle Lebendigkeit und Freiheit, oder sehr reduzierte Lebendigkeit und Unfreiheit. Materie ist Geist in sehr reduzierter Freiheit und sehr reduzierter Lebendigkeit (in Gebundenheit). Eine Grenze zwischen Geist und Materie gibt es nicht; es gibt fließende Übergänge (siehe Aggregatzustände).

Aus der Bindung (Bannung, Festhalten) des Lebens und Wegnahme seiner Freiheit in der Materie soll das Leben wieder befreit werden.

Das geschieht graduell durch Bildung von Seelenformen aus den Substanzen der Materie. Dadurch werden immer komplexere Formen des Lebens (Lebewesen) gebildet, die in der Leib-Seele-Form des Menschen die stärkste Ausprägung hat und dann mit Hilfe des ebenfalls im Menschen enthaltenen Geistes (der Essenz) den Aufwärtsweg zurück zu Gott fortsetzen kann (vom irdischen Menschen zum geistigen Menschen).

Die Naturwissenschaften (insbes. Physik und Biologie) könnten das alles längst wissen, wenn die Forscher sich "erniedrigen" könnten, um in der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber zu lesen, um die dort offenbarten Wahrheiten zu verinnerlichen. Wo die Demut vor Gott fehlt, besteht kein Zugang zur Neuoffenbarung Gottes. Mit Hochmut ausgestattet, ist der Mensch wie der Hahn auf dem Komposthaufen, er scharrt sehr eifrig, findet aber nur gelegentlich ein Würmchen: das verkündet er dann stolz von der Spitze des Haufens in alle Welt. In Demut und Liebe zu Gott würde alles so einfach und beglückend sein, keiner brauchte sich aufblähen, um zu glänzen.

Herzlich
Gerd